

DEDINGHAUSEN aktuell



Monatliche Dorfzeitung für
Dedinghausen; seit 1972

41. Jahrgang

Januar 2012

437. Ausgabe

Willkommen im Jahr 2012!

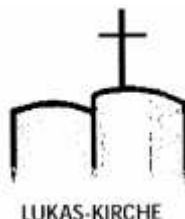
Wir werden Ihnen auch 2012 viel bieten:



D.a.



Vorhang auf



- Und außerdem ...
- ✚ Spar- und Kegelclubs
 - ✚ Jagdgenossenschaft
 - ✚ CDU Ortsunion
 - ✚ Caritas
 - ✚ u.v.m.



Inhalt	Seite
Aktuelle Berichte	03
Dedinghausen im Advent	03
Jahresrückblick 2011	04
Offiziersabend	12
Meyers Breslauer Adventsgrillen	13
Jahresabschluss der BW-Tennisabteilung	14
Nikolausfeier ‚An der Bahn‘	15
Friedenslicht kommt nach Dedinghausen	16
Kommunionkinder beschenken Kinder in Indien	17
1st. Country-Christmas-Abend	18
Letzte Meldungen	18
Weihnachtsfeier der BW-Fußballabteilung	19
Richtfest am Bahnwall	20
Jahresabschluss der BW-Bogensportabteilung	21
Bahnüberweg am Kusel wirft Fragen auf	21
Dedinghauser auf dem LP-Weihnachtsmarkt	22
D.a.-Rechtstipp: Erbfolge (2)	23
Neues aus der Stadtverwaltung	24
Neues aus der Kreisverwaltung	26
Ratstermine und Sprechzeiten	27
Meinungen	28
Kommentar: Verantwortung übernehmen	28
Weihnachtsgrüße	29
Briefe aus Brüssel	30
Briefe aus Düsseldorf	31
Briefe aus dem Rathaus	32
Nachrichten * Termine	33
Kurznachrichten	33
Pinnwand	34
Vereine * Gruppen	35
D.a.-Redaktionstermine	35
Blau-Weiß - Tennis	43
Senioren-gemeinschaft	43
Bürgerring	44
Schützenverein	44
Blau-Weiß - Hauptverein	46
Blau-Weiß - Fußball	47
Blau-Weiß - Breitensport	48
K F D	51
Kolpingsfamilie	51
Förderverein Kindergarten	52
Evang. Kirchengemeinde	54
Löschgruppe	55
K C D	56
Vorhang auf	58
Alpinia Rixbeck	59
Feuilleton	60
Kulturveranstaltungen in LP	60
Besonderer Tipp	61
Nachgeschlagen	62
Sport	65
Skat : 26. D.a. -Putenskat	65
Fußball : Tore, Tabellen, Termine	67
Berichte BW I	69
Torschützenliste	70
Spielverlauf BW II + BW III	71
Berichte BW F I + II	71
Hallen-Meisterschaften	73
Volleyball : BW-Damen	74
TT : TTV-Teams und Termine	75
Bogensport : Turnierberichte	77
Terminkalender Januar 2012	79

Impressum	
<i>Redaktionsschluss für D.a. 438 : Sonntag, der 29. Januar 2012 ; 18 Uhr</i>	
Zum Heften der 438. Ausgabe bitten wir um Ihre Mithilfe am Fr., 3. Februar 2012 um 17.00 Uhr im Gasthof Kehl.	
Kontaktadresse :	Heinz-W. Wellner Waldweg 10 59558 LP - Dedinghausen
Telefon-Nr. :	02941 / 13750
Fax-Nr. :	02941 / 13732
eMail :	D.a.HWWellner@gmx.de
Internet:	http: www.Dedinghausen.de
Spendenkonto :	Stadtparkasse Lippstadt Konto-Nr.: 55 46 91
Verantwortlichkeiten und Mitarbeit bei <i>D.a.</i>	
Stammredaktion und Herausgeber von <i>D.a. 437</i> :	
Sandra Barkey (SB: H,D,Z) - Daniel Brink (DB: H,I,V) - Fabian Christ (FC: H,I,O-R) - Roland Christ (RC: H,I,Z,O-R) - Jürgen Dickhut (JD: H,I,V) - Andreas Fabig (AF: H,I,D,Z) - Detlef Greschniok (DG: H,D,Z) - Martin Meyer (MM: H,I,D,Z,V) Willi Schulte (WS: H,I,D,Z) - Heinz-W. Wellner (HWW: H,I,L,Z,Vt)	
Mitarbeiter/innen bei <i>D.a. 437</i> und Verteiler/innen :	
Thomas Ahlke (R)	Thorsten Höltkötter (R)
Annette Angenendt (R)	Manfred Kasplik (R)
Bernhard Becker (V)	Martina Kehl (Z)
Heribert Becker (R)	Christian Kißler (R)
Brunhilde Bochert (V)	Jens Kißler (Z)
Nicole Bösch (R)	Robert Koch (R)
Lena Brieskorn (R)	Thomas Langer (R)
Meinhard Brink (Red) (R)	Hendrik&Frederik Lauber(V)
Elisabeth Buchardt-B. (V)	Ralf Neuhaus (R)
Anne Christ (R,Z,V)	Stefanie Otte (V)
Martin Dicke (V)	Heidel Panzer (R)
Ralf Dickhans (V)	Nicole Paulus (R)
Paul Dreising (R)	Waltraud Przybilla (V)
Rita Dunkelmann (V)	Alfons Reckmann (R)
Klaus Ehlert (R)	Werner Richter (V)
Ingo Euler (R)	Julia Risse (R)
Christine Fabig (Red) (V)	Helmut Sauer (V)
Karin Falcone (V)	Karin Sauerteig (V)
Marianne Ferdinand (V)	Susanne Schlieue (R)
Reinhard Finkeldei (V)	Günter Schmitz (V)
Michelin Gerhardus (V)	Oliver Scholz (R)
Dorothea Greschniok (V)	Franz Schulte (R)
Jennifer Greschniok (R)	Markus Schulte (R)
Claudia Grüne (V)	Marlis Schulte (Z,Vt,V)
Christina Grothe (R)	Achim Stratmann (R)
Ulrike Grundmann (V)	Alexandra Stratmann-F. (V)
Matthias Gudermann (R)	Christine Tünsmeier (V)
Mechthild Gülle (Z,V)	Simone Urbanke (V)
Raimunda Hagenhoff (V)	Magdalene Wahner (R)
Ulrich Hagemann (R)	Heribert Walter (Z)
Ralf Hebbeler (Z,V)	Filipp & Stefan Walter (V)
Günter Heitmann (V)	Klaus Weber (R)
Stefan Hellemeier (R)	Monika Wellner (Red) (R)
Legende : Herausgeber (H) und verantwortlich für Inhalt (I), Druck (D), Layout (L), Vertrieb (Vt), Online-Redaktion (O-R) und Nachwuchs-Redaktion (N-R). Redaktionelle Mitarbeit (R) und Verteiler (V) bzw. Zusammenlegen (Z) (Kennzeichnung V, Vt und Z gilt für eine Ausgabe rückwirkend.)	
Auflage : 820 Stück in Eigendruck	

Dedinghausen im Advent 2011

Licht ins Dorf

(HWW) Nachdem der Guder-Lichterbaum an Nünnerichs Ecke am 1.Advent offiziell zum Erstrahlen gebracht war, erleuchteten auch viele Vorgärten, Fenster, Giebel und natürlich auch der Lichterbaum an der Fukuhle sowie der Tannenbaum vor dem Ehrenmal unser Dorf und verbreiten



Die Lichterbäume an Nünnerichs Ecke (l) und an der Fukuhle (r).



GS gestaltet Rathausfenster

Die Kinder der Grundschule im Kleefeld gestalteten ein Fenster (s.u.) im Adventskalender des Rathauses und durften es am 20.Dezember um 17 Uhr feierlich unter Teilnahme vieler Schüler und Eltern öffnen.

eine wohlig-vorweihnachtliche Atmosphäre in Dedinghausen. Dazu trägt auch immer das illuminierte Landlädchen bei.



Mehr Licht ins Dorf brachte ein Zug aus Wien. Lesen Sie auf Seite 16 weiter.



Offiziersabend 2011

Jahresabschluss in gemütlicher Runde

Am Freitag, den 02.12.2011, veranstaltete der Schützenverein seinen traditionellen Offiziersabend. Neben den Offizieren mit ihren Damen konnte Oberst Grothe wieder viele Gäste von den Musikzügen sowie Freunde und Gönner begrüßen. Ein herzliches Willkommen galt natürlich unserem Königspaar Dieter und Gabi Meiwes.

Als kleine Überraschung wurde der Königin ein Blumenstrauß überreicht. Aber nicht nur die Königin wurde mit einem Blumenpräsent bedacht. Der stellvertretende Oberst Markus Schulte bedankte sich bei Heike Grothe (Frau des Oberst) für die Dekoration des Bürgertreffs zum Offiziersabend ebenfalls mit einem Blumenstrauß. Jedes Jahr hat sie mit immer neuen Ideen den Bürgertreff liebevoll in einen adventlichen Festsaal verwandelt. Umso bedauernswerter ist es, dass sie diese Aufgabe bis auf Weiteres nicht mehr übernehmen kann. Auch an dieser Stelle sagt der Schützenverein noch einmal ausdrücklich Dankeschön.



Oberst Martin Grothe begrüßt die Gäste.



Verfallen wir nicht in den Fehler, bei jedem Andersmeinenden entweder an seinem Verstand oder an seinem guten Willen zu zweifeln.

Otto von Bismarck,
01.04.1815 - 30.07.1898
Gründer und 1. Kanzler des Deutschen Reiches



Achim Stratmann ehrt Karin Grothe.

Natürlich wurden an diesem Abend nicht nur Festreden gehalten sondern auch gut gegessen und getrunken. Bis tief in die Nacht wusste man sich viel zu erzählen und verbrachte zusammen ein paar fröhliche Stunden.

Achim Stratmann



Meyers zweites Breslauer Adventsgrillen

Nachbarschaft genießt wieder die köstlichen Glühweine aus dem Harz

(WS) Am 3. Dezember 2011 machten Ina und Andreas Meyer mit ihren Kindern tatsächlich ihr Versprechen wahr und hatten die Nachbarn der Breslauer-Mitte zum 2. Breslauer Adventsgrillen eingeladen. Weil die Wetteraussichten leider nichts Gutes verhiessen, stellten die Nachbarn Claudia und Jörg wie schon beim diesjährigen Straßenfest ihren Carport zur Verfügung. So blieben Grillmeister Andreas und alle Gäste wenigstens von außen trocken.

Zu diesem nicht alltäglichen Jahresabschluss gab's neben leckeren Grillwürstchen und Steaks wieder Meyers köstliche Glühwein-Kreationen, die sie eine Woche zuvor extra aus dem Harz besorgt hatten. Natürlich ließ der Genuss der Glühweine mit Kirsche, Pflaume oder Bratapfel-Zimt-Geschmack von Beginn an eine anheimelnde und lockere Stimmung aufkommen. Nach den ersten mit eingelegten Himbeeren verfeinerten Kirsch-Glüh-



Gruppenbild einer intakten Straßengemeinschaft

weinen kam beim ausgesprochen lustigen Schrottwichteln dann ausgelassene Stimmung auf.



Ina und Andreas Meyer mit ihren Kindern waren wieder tolle Gastgeber, ein ‚herzliches Dankeschön‘ dafür von allen Nachbarn. Wie unsere Fotos zeigen, ließen es sich die Breslauer-Mitte richtig gut gehen und feierten einen zünftigen Jahresabschluss 2011.

Tennisabteilung begeht Jahresabschluss unterm Weihnachtsbaum im Tennisheim

Am Samstag, den 3. Dezember 2011 trafen sich insgesamt 25 Tennisfreunde mit ihren Partnern zur traditionellen Weihnachtsfeier der Tennisabteilung im festlich geschmückten Tennisheim. Birgitt Dahlhoff hatte einmal mehr ihr großes Talent in Sachen Dekoration unter Beweis gestellt und erntete bewundernde Äußerungen, besonders für den wunderschön geschmückten Weihnachtsbaum. Als die Gäste gegen 19.30 Uhr im Tennisheim eintrafen, wurden sie schon von der Thekentruppe mit einem erfrischenden Aperol-Spritz erwartet. Um die Bewirtung an dem Abend kümmerte sich, wie in jedem Jahr, eine Abordnung des befreundeten Karnevalclubs. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Delegation, die die Tennisleute so hervorragend bedient hat.

Gegen 19.45 Uhr waren alle Gäste da und der Präsident der Tennisabteilung Karl Brüggelnte begrüßte die Anwesenden. In diesem Jahr wurde Günter Heit-



mann für besondere Verdienste geehrt und erhielt einen Essensgutschein des Landhauses Günther. Nach diesem kurzen offiziellen Teil erklärte Karl Brüggelnte das Buffet für eröffnet. Man genoss leckeren Reh- und Wildschweinbraten. Für den Nachtisch hatte dann wieder Birgitt Dahlhoff gesorgt und verwöhnte ihre Tenniskollegen mit einem, zum Anlass passenden, herrlich köstlichen Zimteis in Form eines Weihnachtssterns. Anschließend blieb man noch lange in gemütlicher Runde beisammen und genoss das ein oder andere Gläschen Rotwein.

Das Fazit der Aufräumtruppe am nächsten Morgen lautete: Insgesamt wieder einmal ein wunderschöner Abend im Kreise der Tennisleute, der manchen Kater am Morgen allemal rechtfertigte und erträglich machte.

Nicole Paulus (Fotos: AF)



Geselligkeit im Tennisheim



Einladung ins festliche Tennisheim



Nikolaus kam dieses Jahr in die Gaststätte „An der Bahn“

Dieses Jahr kam der Nikolaus etwas verspätet (10.12.2011), aber genauso fröhlich und freundlich zum Nachwuchs des SV Blau Weiß in die Gaststätte „An der Bahn“!

Er wurde von den Kindern mit dem Lied „Nikolaus komm in unser Haus“ herzlich begrüßt, dazu spielte ein kleiner Teil von „Spontan und Ungezwungen“! Außerdem spielte der E-Jugendspieler Jonas Langer auf seinem Keyboard. Diese begleiteten den Nachmittag musikalisch.

Der Nikolaus begrüßte alle Kinder recht herzlich! Dann las Jennifer Kunau eine aufregende Geschichte



Jenny Kunau liest Weihnachtsgeschichten vor und Jonas Langer spielt Keyboard.



Einzug vom Nikolaus mit Musik von Spontan & Ungezwungen

vor, wie turbulent Weihnachten in einer Familie sein kann, wenn alle das Weihnachtsfest besonders machen wollen!



Die Kinder hörten gespannt und gebannt zu!

Danach schlug der Nikolaus sein großes goldenes Buch auf und holte die einzelnen Mannschaften zu sich! Er hatte für alle Spieler und Spielerinnen lobende und aufbauende Worte!

Dann bekamen die Spieler und Spielerinnen der G-Jugend, FI und FII-Jugend und der EI und EII-Jugend die vollgepackten Nikolaustüten vom Nikolaus überreicht!

Danach wurde der Nikolaus mit weihnachtlichem Gesang verabschiedet und die Kinder gingen zufrieden nach Hause.

Ein Dank gilt Conny Pronk und Dieter (Inhaber der Gaststätte „An der Bahn“), Bäckerei Biggemann, Spontan und Ungezwungen, dem Förderverein Fußballabteilung Blau Weiß Dedinghausen und allen Helfern, die diese Nikolausfeier wieder einmal besonders gemacht haben!

Ralf Neuhaus



„Licht verbindet Völker“ – Von Bethlehem nach Dedinghausen

Das Friedenslicht erreichte Dedinghauser Bahnhof



„Der Zug kommt!“

(DB) Plötzlich wurde es still auf dem von vielen jungen Familien gesäumten Bahnsteig unserer heimischen Haltestelle. Dem Ereignis angemessen. Alle lauschten und vernahmten ein Zirpen der Gleise. „Dahinten kommt er“, rief ein junger Mitbürger mit einem noch dunklen Windlicht in der rechten Hand.



Warten auf das Licht im Zug.



... das Licht wird weitergegeben ...



Um 17.48 Uhr an diesem Sonntag, den 11. Dezember, hält, wie immer, eine Eurobahn an unserer Bahnsteigkante. Doch so einen spannenden Empfang hatte der Zugführer wohl kaum erwartet. Die erste Tür wurde aufgeregt geöffnet, aber dort wollte niemand aussteigen. Hektisch rannten zwei weitere Kinder zur nächsten Tür und verharrten plötzlich in respektvoller Andacht.

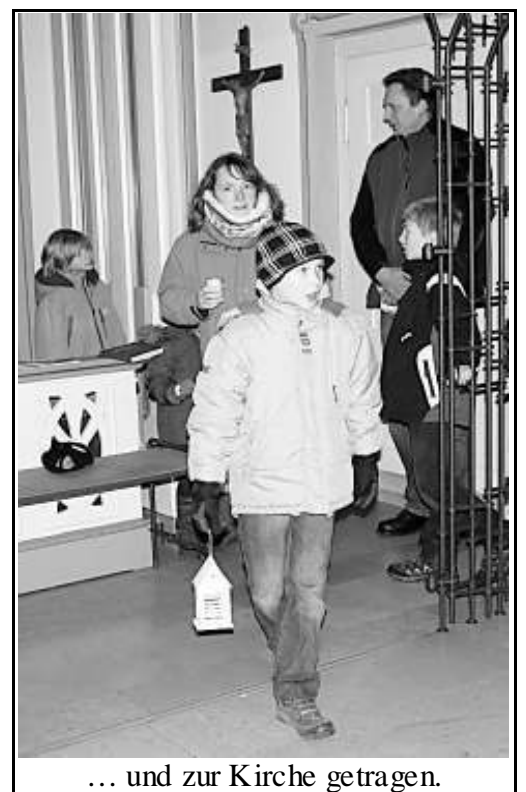
Der Lichtschein, der in den Händen zweier Esbecker Gemeindemitglieder aus dem Zug heraustrat, machte die beiden Jungen für einen Moment tatsächlich sprachlos. Vor wenigen Minuten herumtollend, von den Eltern verbal gemaßregelt, gelang es einem Kerzenlicht eine geheimnisvolle Stille zu kreieren. Und es hatte seinen Grund.

Diese Flamme hatte eine unglaubliche Strecke quer durch die Welt zurückgelegt. In der Geburtskirche Jesu in Bethlehem entzündet, gelangte sie von Pfadfindern getragen nach Wien und von dort aus nach Deutschland. In München nochmals sternförmig aufgeteilt, setzten sich die heimischen Pfadfinder mit der Bahn in Bewegung, um schließlich das 25.

Friedenslicht auch nach Dedinghausen zu bringen.

Dieses Licht verbindet im wahrsten Sinne des Wortes Völker. Ein bewegender Moment für unser Dorf an diesem dritten Advent. Die lichttragende Gemeinde setzte sich anschließend Richtung Johanneskirche in Bewegung, in der sie schon von zahlreichen Mitbürgerinnen und Mitbürger hoffnungsvoll erwartet wurde.

Eine erhellende Geste in einer nicht immer strahlenden Zeit.



... und zur Kirche getragen.

Weihnachten ist für alle da!

Kommunionkinder beschenken Kinder in Indien

Spendenaktionen vor Weihnachten sind keine Seltenheit und zu keinen anderen Zeitpunkt im Jahr sind die Menschen so bereit zu spenden wie im Moment. Trotzdem ist die Aktion der Kommunionkinder aus Bökenförde, Esbeck, Rixbeck und Dedinghausen etwas ganz Besonderes. Denn, obwohl die Empfänger im entfernten Indien leben, handelt es sich hierbei um ganz persönliche Geschenke.

Seit vielen Jahren unterstützt die Gemeinde St. Severin in Esbeck ein Kinderheim im Süden von Indien. 28 Jungen und 6 Mädchen finden hier seit den siebziger Jahren ein Zuhause. Hierbei handelt es sich nicht um eine staatliche Initiative, sondern um das Engagement einer einzigen Familie, die nun schon in zweiter Generation fortgeführt wird. Pastor Theophil und sein Sohn Daniel kümmern sich um Kinder, die keine Familie mehr haben oder deren Familien so verarmt sind, dass sie sich nicht um ihre Kinder kümmern können. Sie bieten den Kindern Unterkunft, Verpflegung, Bildung und einen Ort, den sie ihr Zuhause nennen können. Sie erziehen die Kinder in christlichem Glauben und bekommen kaum Unterstützung vom indischen Staat und sind hauptsächlich auf Spenden aus dem Ausland angewiesen. Das Geld reicht so eben, um die nötigsten Dinge zu bezahlen, für Weihnachtsgeschenke reicht es leider nicht.

Durch einen Besuch in Indien im Februar dieses Jahres kam die Idee auf, jedem der indischen Kinder einen Weihnachtspaten zuzuweisen. Das Kommunionleitungsteam zeigte sich sofort begeistert von der Idee und auch bei den Tischmüttern/vätern und Kommunionkindern kam die Aktion gut an. Anhand von Profilen der indischen Kinder waren die Weihnachtspaten schnell gefunden und viele liebevolle Geschenke wurden ausgesucht und verpackt. Der Enthusiasmus, mit dem diese Aktion angenommen wurde, überraschte alle Beteiligten. Angesteckt von diesem Engagement beteiligten sich auch die Kirchenmäuse aus Esbeck, die einen CD-Player für das Heim spendeten und der Rotary Club Erwitte-Hellweg sammelte bei seiner Weihnachtsfeier Geld, damit die Geschenke auch verschickt werden können.

Die große Resonanz dieser Aktion hat den Organisatoren gezeigt, dass es auch in unserer heutigen Zeit



Kommunionkinder packen Geschenktüten für Indien



noch genügend Menschen gibt, die den Sinn von Weihnachten verstanden haben und auch leben: Schenken bedeutet Freude, und zwar auf beiden Seiten.

Weitere Infos zur Aktion unter:

www.pv-lippstadt-ost.de

Weitere Infos zum Kinderheim unter:

www.dmchome.org/

Für das Orgateam
Annette Angenendt

1st. Country-Christmas-Abend der Westernfreunde Dedinghausen!

Durch eine "Thekenidee" kam es vor ca. 4 Wochen zu der Entscheidung für die Westernfreunde eine kleine Weihnachtsveranstaltung zu organisieren. Ohne großen Aufwand und Kosten sollte es ablaufen. Zufällig war der Termin noch frei und so kam es, dass am 17.12.11 ca. 50 Hobbyisten in authentischer Kleidung den Weg zum 1st. Country-Christmas-Abend der



Westernfreunde Dedinghausen fanden. Dazu kamen noch ungefähr 30 Gäste in "zivil".

Im festlich weihnachtlich dekorierten Saal der Gaststätte "An der Bahn" wurde dann bei Countrymusik getanzt. Die Dedinghauser Linedancer gemischt mit vielen Mitgliedern aus Linedance-Formationen aus verschiedenen anderen Orten füllten schnell die Tanzfläche. Unser Freund Ernst Tobschal aus Reine sorgte mit seinen hervorragenden Gesangeinlagen für eine ausgelassene Stimmung.

Zufrieden mit dem Zuspruch und dem gelungenen Ablauf schlossen wir dann gegen 4:00 Uhr die Saaltür.

Klaus Ehlert

Letzte Meldungen

(HWW) Am Sonntag, dem 8. Januar werden die Messdiener der kath. Kirchengemeinde sich zu einem Aussegnungsgottesdienst um 9.30 Uhr in Esbeck treffen. Anschließend werden sie als **Sternsinger** auch alle Haushaltungen Dedinghausens besuchen. U.a. sammeln sie für Kinder in Nicaragua.

Die Wirtsleute Conny P. und Dieter B. lassen vormerken:

Am Sa., dem 11.02. findet in der Gastwirtschaft „An der Bahn“ ein Tanzabend für Jedermann/frau unter dem Motto „**Bahnrock**“ statt. Das Event soll alle drei Monate stattfinden.

Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens wird **D.a.** in diesem Jahr das **Preisknobeln** durchführen.

Blau-Weiße Weihnacht klingelt und „quizzelt“

235 Euro in der Spendenkasse- Trainer der Damen machen das Rennen



(DB) Am 17.12.2011 war es wieder soweit. Die blau-weiße Fußballgemeinde traf sich zum alljährlichen Weihnachtsausklang im heimischen Bürgertreff. Nach einer durchweg erfolgreichen Hinrunde bei nahezu aller Seniorenmannschaften hatte die „rot-weiße Obrigkeit“ wenig Grund zur Kritik. Allein die Bilanz



der drei Herrenmannschaften gegen die Freunde aus dem Nachbardorf könnte noch zur Rückrunde eine kleine Verbesserung erfahren.

Die Zweite schloss als Vorreiter mit einem hervorragenden 3. Platz, die Erste steht momentan auf Position 7 und die neu gegründete Dritte erreicht bislang einen guten 9. Platz. Die 1. Damen bildet allerdings mit Abstand das beste Team der Hinrunde und rangiert momentan unangefochten auf Rang 1 der Kreisliga A. Die zweite Damen geht als Zehnter derselben Liga in die Winterpause.

Fleißiger Loskauf stand nach dem Nikolausrückblick auf dem Programm, denn auch dieses Jahr sammelte die Fußballabteilung wieder für den guten Zweck. 235

Euro klingelten zum Schluss in der Spenden-

kasse. Ein anschließendes Fußballfachwissenquiz sollte Aufschluss über die Kompetenz der Seniorentainer



geben. Und es förderte doch eine eindeutige Erkenntnis zu Tage: Die THs der Damen, Thorsten Holtkötter und Thorsten Hagemann, verfügen doch über einen umfangreicheren Ballsachverstand als die Kollegen der männlichen Gilde. Zunächst von der Niederlage etwas geknickt, freute sich Ingmar Hubrich, der Trainer der Zweiten, doch anschließend diebisch über ein Stück gute, alte Seife für sein Team. Welch ein Trostpreis...

Nach dem offiziellen Teil des Abends, der in traditioneller Weise mit umfangreichem Angebot von Speis' und Trank versüßt wurde, tummelte sich die doch auffallend verjüngte blau-weiße Fußballgemeinde schnell auf der Tanzfläche des feierlich geschmückten Bürgertreffs und feierte einen gebührenden Abschluss des großartigen Kalenderjahrs 2011.

(Fotos: Paul Dreising)

Richtfest am Bahnwall

Genugtuung über den Lückenschluss gebührend gefeiert

(WS) Bereits am 10. Dez. 2011 trafen sich die Breslauer erneut, diesmal zu einer Fete am Bahnwall. Bei Sauers wurde eine spontane Idee vom Martinszug umgesetzt, den fortschreitenden Lückenschluss im Bahnwall mit einem Richtfest zu feiern. So trafen sich am frühen Abend etwa 25 „Lückenbüßer“ und Freunde des Lärmschutzes an der von Jens angefachten Feuerstelle zu einem ersten Umtrunk. Selbstredend galt es gleich zu Beginn, die Entstehung der vielerorts als Schildbürgerstreich empfundenen Walllücke aufzuarbeiten. Immerhin ist ihre Geschichte mittlerweile 17 Jahre alt, so dass sich den jungen Leuten und Neunachbarn doch einige Fragen stellten.



Lückenschluss am Lärmschutzwall: Was Mitte Juli zaghaft begann setzte sich im 2.Halbjahr 2011 fort und wird auch im 1.Halbjahr 2012 weitergehen.



Bereits nach etwa einer Stunde zog es dann aber alle aus der Kälte in die warme Stube. Zum Aufwärmen kredenzte Karina Sauer ihre leckeren Liköre aus eigener Herstellung. Anschließend ließ man sich Renates Krustenbraten, die verschiedenen Salate und andere Köstlichkeiten aus nachbarschaftlicher Produktion schmecken. In westfälischer



Reihe, das kennt man ja, wurden aber auch schon Pläne geschmiedet, wie es nach der Winterpause am Bahnwall weitergehen soll. So können sich die Beteiligten gut eine „Wallkronenfete“ nach Fertigstellung und eine Bepflanzungsaktion vorstellen. Warten wir's mal ab und freuen uns mit sehr vielen Dorfbewohnern über den endlich verwirklichten Lärmschutz an der Bahn.

Den allseits bekannten, unermüdlichen Initiatoren sei Dank!





Jahresabschlussfeier der Bogensportabteilung

Am 17.12. hielt die Bogensportabteilung bei ihrer Jahresabschlussfeier in der Turnhalle der Grundschule Rückblick auf ein sehr erfolgreiches Jahr. Die besonderen Leistungen wurden wieder deutlich, als die Urkunden der Vereinsmeisterschaften sowohl vom Sommer- als auch vom Winterhalbjahr ausgehändigt wurden.

Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein, viele leckere Mitbringsel der Eltern wurden verspeist und die Kinder konnten sich richtig austoben

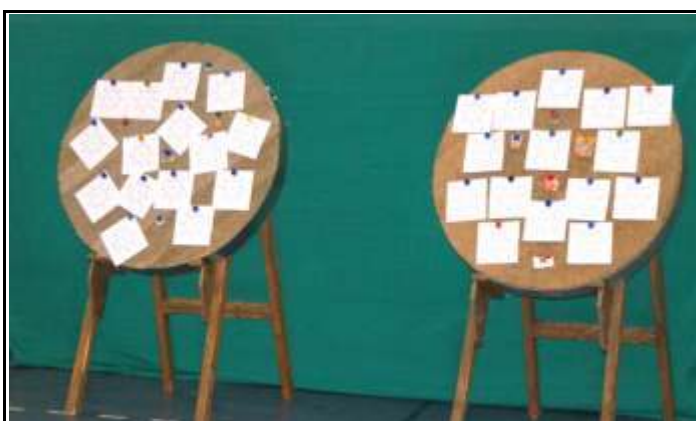
mit Ballspielen, Fangen spielen etc.

Später gab es noch ein „Turnier“ der besonderen Art unter erschwerten Bedingungen. Insgesamt 30 Preise wurden ausgeschossen und zwar mit einfachen Bögen (ohne Visier), wobei auch die Erwachsenen mit Kinderbögen schießen mussten.

Nach drei Stunden endete dieser gemütliche Jahresausklang mit guten Wünschen für das kommende Jahr.

Der Vorstand der Bogensportabteilung wünscht allen Mitgliedern, Eltern und Gönnern ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2012.

Heribert Becker



Kusel-Übergang sicherer - aber Parkplätze weg



(HWW) Nach vierwöchiger Sperrung und intensiven Baumaßnahmen wurde der Bahnübergang am Kusel wie angekündigt am 9. Dezember wieder freigegeben. „Das ist verwunderlich“, meint ein Dorfbewohner, „wenn man bedenkt, wie die Bahn plant und arbeitet.“

Das dauert sonst länger. Da kann man fast vermuten, dass die Baumaßnahme doch schon vor dem Unfall geplant war.“

Die Bahn hat stets bestritten, dass die Maßnahmen mit dem Unfall vom 24. August '11 in Verbindung stehen. Man wolle alte Signalanlagen ersetzen, die so alt seien, dass man einzelne Ersatzteile nicht mehr ordern könne. Nähert man sich dem Übergang, so kann man sich des Eindruck eines sicheren Übergangs nicht erwehren (erst recht nicht im Dunkeln). Das ist ja erst einmal gut. Das Problem beim August-Unfall war jedoch ein fahrplanbedingtes 11-sekündliches Öffnen der Schranken. Ob das Problem abgestellt wurde, konnte D.a. nicht in Erfahrung bringen. Einige andere Fragen sind auch noch offen:

Warum sperrt die Bahn ihre Kunden aus? Die wenigen Parkplätze, die auf Bahngelände lagen, wurden mit einem Zaun versperrt. Auch hier argumentiert die Bahn mit zusätzlicher Sicherheit, aller-

dings auf Kosten der Nachbarn. „Da provoziert die Bahnverwaltung zusätzliches wildes Parken“, analysiert ein Dorfbewohner.

Bahnkunden parkten ihre PKWs bereits bisher schon am Bogensportplatz, vor der Gaststätte „An der Bahn“, auf dem Parkplatz des Tennisheims, auf dem Parkplatz des Lehrschwimmbekens/Turnhalle bzw. der Westfalen Akademie und nahmen Stellplätze in Anspruch, die für andere gedacht waren oder behinderten durch Parken am Straßenrand am „krummen Land“ den landwirtschaftlichen Verkehr.

Warum wird die Einbiegung einer „Anliegerstraße“ so großzügig ausgebaut und wer zahlt denn das? In diesem Zusammenhang stellt sich eine weitere Frage.

Warum steht in Richtung Esbeck ein Fahrtrichtungsschild, welches nach rechts und geradeaus weist? Wissen die Landwirte nicht wie sie zu ihren Feldern kommen können, denn nur sie und die Bogenschützen dürfen hier rechts abbiegen.

Dedinghauser auf dem Lippstädter Weihnachtsmarkt

(HWW/RC) In Ermangelung eines eigenen Weihnachtsmarktes trieb es doch einige Dedinghauser nach Lippstadt. Der Dedinghauser Weihnachtsmarkt war den Aktivitäten zum Dorfjubiläum zum Opfer gefallen. Im nächsten Jahr gibt es wieder einen Weihnachtsmarkt am Kindergarten.

Am Hüttendorf nahm Dedinghausen in diesem Jahr

nicht teil. So beschränkten sich die Aktivitäten auf die Kinder der Grundschule. Sie öffneten am 20. Dezember ihr Rathausfenster (siehe Seite 3). Und die Musikfreunde 'Spontan & Ungezwungen' gaben ein Ständchen.

Passiv nahmen deutlich mehr Dorfbewohner/innen den Weihnachtsmarkt in Anspruch.



Stimmungsvolle vorweihnachtliche Lieder spielten die Bläser der Musikfreunde 'Spontan & Ungezwungen' am 4. Advent auf dem Lippstädter Weihnachtsmarkt.



Nachgeschlagen

Deddinghausen vor 35, 30, 25, 20, 15, 10 und 5 Jahren

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wellner)



Vor 35 Jahren : **D.a.** im Januar 1977



Mit dem Titelbild spielte **D.a.** auf das Kirchenjubiläum des letzten Jahres an.

01.01.1977 Eine neue Müllabfuhrregelung tritt in Kraft. Nunmehr wird jeden Mittwoch der Müll in Großgefäßen abgeholt.

01.01.1977 Das 1902 erbaute alte Schulgebäude wird von der Stadt verkauft.

04.01.1977 Die OV W.Schulte-Remmert (Ded.), F.Ebbert (Esb.) und E.Hasler (Rix.) stehen der Kolpingsfamilie 2 Jahre nach der Eingemeindung Rede und Antwort.

08.01.1977 Das Königspaar Franz und Elisabeth Hellingge eröffnet im Saale Schulte-Nünnerich den Winterball.

14.01.1977 Die JHV des SV Blau-Weiß ernennt gleich 6 Ehrenmitglieder (u.a. J.Kehl, R.Höber).

19.01.1977 Im Landesentwicklungsplan VI der Regierung von NRW wird für Deddinghausen ein Kraftwerksstandort ausgewiesen.

Vor 30 Jahren : **D.a.** im Januar 1982



09.01.1982 Im überfüllten Bürgertreff eröffnen Gaby und Andreas Kaltschmidt den Winterball.

15.01.1982 Theo Husemann übernimmt auf der JHV des SV Blau-Weiß den Vereinsvorsitz von Ludger Ahlke.

16.01.1982 Einbrecher richten in der Hauptschule großen Sachschaden an.

22.01.1982 Eine Bürgerversammlung beschließt den Bürgertreff für ca. 90.000 DM zum Schützenplatz hin zu erweitern.

Vor 25 Jahren : **D.a.** im Januar 1987



Zum Jahreswechsel brachte **D.a.** 164 ein Gedicht auf Seite 1.

06.01.1987 Die Messdiener des Dorfes wünschen als Sternsinger der Dorfbewölkerung Gottes Segen für das kommende Jahr und sammeln für Kinder in der Dritten Welt 1.510 DM.

10.01.1987 Nachdem Doris und Uwe Greschniok den Winterball im Bürgertreff eröffneten, herrschte Stimmung 'wie noch nie'.

12.01.1987 Die Anwohner des (neuen) Haslei legen sich in einer Bürgerversammlung auf den endgültigen Ausbau ihrer Straße fest.

17.01.1987 Die JHV des SV Blau-

Weiß beschließt eine Tennisabteilung zu gründen.

23.01.1987 Die JHV des BZV Vereinte Freunde zeichnet Heiner und Carsten Rediecker als Vereinsmeister aus.

25.01.1987 Bei der Bundestagswahl'87 wählt Deddinghausen :

48,2 % C D U (- 12,3 %)

31,5 % S P D (+ 3,0 %)

10,4 % Grüne (+ 4,1 %)

9,0 % F D P (+ 4,6 %)

Als einziger Vertreter unseres Wahlkreises zieht H.Kroll-Schlüter (CDU) in den Bundestag ein.

Vor 20 Jahren : **D.a.** im Januar 1992

01.01.1992 Deddinghausen geht mit 1563 Einwohnern, der 219. **D.a.**-Ausgabe und dem 5. **D.a.**-Jahreskalender ins Jahr 1992.



04.01.1992 In sieben Gruppen gehen 25 Messdiener als Sternsinger durchs Dorf und sammeln über 2200 DM für Kinder in der Dritten Welt.

11.01.1992 Winterball : Das Schützenkönigspaar Marianne und Theo Husemann eröffnet im Bürgertreff eine rauschende Ballnacht.

14.01.1992 Das Thema 'Kieselrot' - dioxinhaltige Asche liegt immer noch auf unserem Sportplatz - wird öffentlich letztmalig diskutiert. Der Landtag verharmlost die Gefahr.

19.01.1992 Favoritensiege bei den 16.DED-OPEN. Margret Reinhold und Alwin Martin gewinnen Einzel und Doppel bei den Tennis-Dorfmeisterschaften.

20.01.1992 Die Jugendabteilung des SV Blau-Weiß wählt Christoph Ahlke zu ihrem Vorsitzenden.

Vor 15 Jahren : **D.a.** im Januar 1997

01.01.1997 Mit der 274. Ausgabe und dem 10. Jahreskalender beginnt **D.a.** den 26.Jahrgang (das Jubiläumsjahr) und das Jahr 1997. Unser Dorf geht mit 1704 Einwohnern ins neue Jahr.



02.01.1997 Mit -18°C in der Nacht und einer Tageshöchsttemperatur von -10°C ist der zweite Tag des neuen Jahres der kälteste des ganzen Jahres.

05.01.1997 24 Messdiener/innen gehen als Sternsinger durchs verschneite Dorf (geschlossene Schneedecke ca. 6 cm) und sammeln für Kinder auf den Philippinen. Runde 8500 DM kommen im Kirchspiel zusammen.

11.01.1997 Angeführt vom Königspaar Tatjana & Gerhard Hagenhoff eröffnet der Hofstaat den Winterball

der Schützen. Der stimmungsvolle, turbulente Ball wird mit Ehrungen erfolgreicher Schützen und der Verabschiedung des alten Königspaars Marita & Bernhard Plaß angereichert.

14.01.1997 Die Kolpingsfamilie pflegt die plattdeutsche Mundart. 20 Teilnehmer (unter ihnen Gäste vom Heimatverein Störmede) werden von Frau Hagemann und Heinz Grothe prächtig unterhalten.

17.01.1997 Gut 50 Dorfbewohner/innen waren von den Sketchen der Theatergruppe der Frauengemeinschaft im Saal der Kneipe 'Schulte-Nünnerich' begeistert.

19.01.1997 26.DED-OPEN : Walter Leimeier und Margret Reinhold gewinnen die Einzelwettbewerbe. Neben M.Reinhold gewinnt M.Storck das Damendoppel. J.Füser und M.Gudermann gewinnen das Herrendoppel.

22.01.1997 Die JHV des DER-Eine-Welt-Kreises gibt Rechenschaft über das Spendenaufkommen und deren Verwendung. Elisabeth Richter wird erneut zur Sprecherin gewählt. Resi Schlömer und Gerlind Bergmann ergänzen den Vorstand.

24.01.1997 Die JHV der Löschgruppe Dedinghausen der Freiwilligen Feuerwehr kann Ehrungen und Beförderungen vornehmen.

25.01.1997 Der TTV-DJK Dedinghausen veranstaltet einen TT - Aktionstag mit den Hobby-, Mini- und Vereinsmeisterschaften.

Esther Nünnerich siegt bei den Hobby-Damen, Ingo Sellmann bei den jungen Hobby-Herren und Willi Bacharz bei den älteren Hobby-Herren. In den Klassen der Minimeisterschaften siegen Jan Leimeier, Oliver Ferdinand und Katrin Olmesdahl.

26.01.1997 Die Schweinepest bedroht unser Dorf. Bis an die Bahnlinie reichen die Grenzen des Beobachtungsbereiches.

31.01.1997 Die Abteilungsversammlung der Fußballer im SV Blau-Weiß wählt erneut Georg Hagemann zum Vorsitzenden. Ebenfalls gewählt wurden : Paul Dreising (2.Vors.), Dirk Stratmann (Geschäftsführer), Thomas Ahlke (Kassenführer.) und als Beisitzer Aloys Stratmann und Ferdi Kuhn.

31.01.1997 Die JHV des SV Blau-Weiß verabschiedet eine neue Beitragsordnung und wählt erneut Klaus Panzer zum Vorsitzenden. Ebenfalls gewählt wurden : Theo Husemann (2.Vors.), Thomas Ahlke (Schatzmeister) und als Beisitzer Walter Leimeier und Raimund Kemper.

Vor 10 Jahren : D.a. im Januar 2002



01.01.2002 Mit der 329. Ausgabe und dem 15. Jahreskalender beginnt **D.a.** den 31. Jahrgang und das Jahr 2002.

Unser Dorf geht mit 1780 Einwohnern ins neue Jahr. Der EURO (€) wird als neue Währung gültig.

01.01.2002 Erst in den frühen Morgenstunden ist die gut besuchte Silvestergala des F.o.G. im Bürger-

treff zu Ende.

02.01.2002 Mit dem Lauftreff und einer Wanderung beginnt der SV Blau-Weiß das neue Jahr.

03.01.2002 Mit - 5°C erlebt Dedinghausen den kältesten Tag des Winters. Die kälteste Nacht folgt mit -9°C am 5.1.

06.01.2002 33 Messdiener/innen gehen als Sternsinger durchs Dorf und sammeln für Kinder in der Dritten Welt. Im gesamten Kirchspiel kommt wie im letzten Jahr die Summe von 6.100 € zusammen.

06.01.2002 Etwa 50 sangesfreudige Dorfbewohner/innen treffen sich auf Einladung von KFD und KF in der Kirche, um gemeinsam Weihnachtslieder zu singen.

07.01.2002 Das Lehrschwimmbecken der Grundschule wird für 10 Tage geschlossen. Der Hubboden wird repariert.

07.01.2002 Der TTV startet mit einer 0:8 Niederlage (Schüler gegen Viktoria) ins neue Jahr.

08.01.2002 Die Seniorengemeinschaft beginnt das Jahr mit dem ersten Dienstagstreffen im Bürgertreff.

09.01.2002 Die JHV des DER Eine-Welt-Kreises reflektiert das vergangene Jahr und plant für 2002. Bei den Vorstandswahlen wird Margret Schonart zur Vorsitzenden gewählt.

12.01.2002 Die Damengymnastikgruppe und die Herrengruppe 55plus nehmen für den SV BW-B am "Markt der Möglichkeiten" in Lippstadt teil.

12.01.2002 Angeführt vom Königspaar Monika & Jürgen Vossebürger eröffnet der Hofstaat den Winterball der Schützen im Bürgertreff.

Die rauschende Ballnacht wird mit Ehrungen erfolgreicher Schützen und der Verabschiedung des alten Königspaars Hans & Martina Kehl angereichert.

Als Gäste werden das Königspaar des Lippstädter Nordes mit Abordnung und das 25-jährige Jubelpaar mit Hofstaat begrüßt.

18.01.2002 Ein Fan-Abend (als Gag gedacht) kam bei den Fans der 'Ersten' und 'Zweiten' des SV BW-F sehr gut an. Man diskutierte konstruktiv.

18.01.2002 Die JHV der Löschgruppe ehrt verdiente Mitglieder, entlässt Hubert Meschede, Wilfried Plass und Robert Henkemeier in den "Ruhestand" und gedenkt der Kollegen, die am 11.9.2001 in New York ihr Leben ließen.

20.01.2002 32.DED-OPEN : Ulrich Detering gewinnt gegen Alwin Martin das Herren-Einzel und Regina Happe das Damen-Einzel. Die Doppelwettbewerbe gewinnen Ludger Schulte-Remmert / Markus Leimeier und Regina Happe / Ulla Dreising. Es nahmen 21 Herren und 4 Damen teil.

27.01.2002 Der TTV-DJK Dedinghausen veranstaltet einen TT - Aktionstag mit den 15.Hobby- und Minimeisterschaften. 18 Personen nehmen teil.

Norbert Lux siegt bei den Hobby-Herren. In den Klassen der Minimeisterschaften siegen Mike Lengs und Timo Happe.

27.01.2002 Mit dem Ende der Fußball-Hallen- Meisterschaften' 02 zieht der SV Blau-Weiß mit zwei Vizemeistern (F- und A-Jugend, Kreisvizemeister) eine positive Bilanz.

Vor 5 Jahren : D.a. im Januar 2007

01.01.2007 Mit der 383. Ausgabe und dem 20. Jahreskalender beginnt **D.a.** den 36. Jahrgang und das Jahr 2007.



Zum Jahreswechsel brachte **D.a.** Wünsche der Dorfvereinsvorsitzenden zum neuen Jahr auf Seite 1.

Unser Dorf geht mit 1881 Einwohnern ins neue Jahr. Das sind 23 weniger als vor Jahresfrist. Mit durchschnittlich 38,0 Jahren ist Deddinghausen der „jüngste Stadtteil“ Lippstadts.

01.01.2007 Gegen 3.50 Uhr geriet das alte Backhaus am Anwesen Sporck „vermutlich durch einen Feuerwehrrkörper in Brand“ (so der Polizeibericht) und brannte dann vollständig ab.

Ansonsten erlebte Deddinghausen einen ruhigen Jahreswechsel, ohne offizielle Feiern, in Familienkreisen.

Die evang. Kirchengemeinde begrüßt das neue Jahr mit einer Neujahrsandacht.

07.01.2007 Über 100 Messdiener/innen gehen in 31 Gruppen als Sternsinger durchs Kirchspiel Esbeck- Rixbeck-Deddinghausen und sammeln für ein Jugendprojekt in Lettland.

07.01.2007 Zum 6. Mal treffen sich sangesfreudige Dorfbewohner/innen auf Einladung der KFD in der festlich geschmückten Kirche, um gemeinsam Weihnachtslieder zu singen.

08.01.2007 Der TTV startet mit einem Vereinsderby (Schüler I gegen Schüler II) ins neue Jahr. Die 1. gewinnt 10:0.

09.01.2007 Die Seniorengemeinschaft beginnt das Jahr mit dem ersten Dienstagtreffen im Bürgertreff und geht damit ins 6. Jahr ihres Bestehens.

10.01.2007 Die JHV des DER Eine-Welt-Kreises nimmt erfreulichen Rechenschaftsbericht zur Kenntnis und kann feststellen, dass alle Projekte gut laufen.

13.01.2007 Angeführt von Schützenkönig Saverio Farina und seiner Königin Alexandra Stratmann eröffnet der Hofstaat den Winterball der Schützen im Bürgertreff. Mit ca. 250 Besucher/innen wird es eine rauschende Ballnacht mit Ehrungen erfolgreicher Schützen und der Verabschiedung des alten Königspaares Ralf und Tanja Henkemeier angereichert.

17.01.2007 Auf der Mitgliederversammlung der CDU-OU erklärt Josef Startmann den Rücktritt von seinen Ämtern. Als Kandidat für den OV wird Ralf Henkemeier nominiert. Die Wahlen bestätigen Hans G. Greschniok als Vorsitzen-

den. Für J.Stratmann wird Guido Lauber zum stellv. OUVorsitzenden gewählt.

18.01.2007 In den frühen Abendstunden zieht ein Sturm auf, der sich zu einem Jahrhundertorkan entwickelt. Über 24 Stunden wütet „Kyrill“ über Westfalen und richtet auch in Deddinghausen großen Sachschaden an. Der Hirtengrund beispielsweise ist seitdem baumlos.

19.01.2007 Die JHV der Löschgruppe nimmt positive Rechenschaftsberichte zur Kenntnis, ehrt verdiente Mitglieder und befördert Erfolgreiche. Thorsten Bösch verabschiedet als kommissarischer Löschgruppenleiter seinen Vorgänger Franz Discher in den Ruhestand.

20.01.2007 Mit einem Sektempfang beginnt für „Vorhang auf“ die dritte Theaterspielzeit. Das Stück „Einer spinnt immer“ wird an zwei Wochenenden sechsmal im Saal Schulte-Nünnerich aufgeführt und begeistert rund 500 Besucher.

21.01.2007 Zum 12.Mal treffen sich die Doktoren des KCD, um den 25.“Dr.des Humors“ zu wählen. Schnell steigt „weißer Rauch“ auf – Christina Grothe war gewählt.

23.01.2007 Mit -8°C erlebte Deddinghausen den kältesten Tag im Winter 2006/07.

25.01.2007 Werner Vossebürger wird vom OV nach 18 Jahren „Dienst im Dorf“ mit einem Präsent in den Ruhestand verabschiedet.

26.01.2007 Auf der Jahresdienstbesprechung der freiwilligen Feuerwehr Lippstadts wird Thorsten Bösch als Löschgruppenleiter für Deddinghausen offiziell eingesetzt.

28.01.2007 3 junge Bogenschützen des SV BW hatten sich für die Landesmeisterschaften qualifiziert. Inga Heitmann kehrte als Landesmeisterin aus Dortmund zurück.

28.01.2007 37.DED-OPEN : Stefan Kemper gewinnt gegen Patrick Dreising das Herren-Einzel-Finale. Das Herren-Doppel gewinnen Patrick Dreising / Ulrich Detering gegen Alwin Martin / Heinz Timmermann. Mit nur 12 Teilnehmern war es das kleinste Feld seit Beginn des Turniers im Juli 1984.

28.01.2007 Die Breitensportabteilung im SV Blau-Weiß beeindruckt bei eine Sportschau in der Turnhalle über 100 Besucher mit dem Spektrum ihres Angebotes. Zwischen den einzelnen Darbietungen können 33 Sportabzeichen für 2006 – die 22.Saison – verliehen werden.



(„Der Patriot“; 15.01.2002)

Königspaar eröffnet Winterball in Deddinghausen

Im Bürgertreff feierte das Deddinghauser Königspaar Monika und Jürgen Vossebürger (Bild) mit zahlreichen Gästen und einer Abordnung des Nördlichen Schützenbundes den diesjährigen Winterball. Oberst Bernhard Pfaff hieß alle Ballbesucher, darunter auch das 25-jährige Jubelpaar Raimunde und Ulrich Hagenhoff herzlich willkommen. Anschließend heizten die „Herzfrauen“ den gut gelaunten Gästen mit flotten Rhythmen ein. Zu späterer Stunde gab auch noch der Spielmännzug Westerriden Kostproben seines musikalischen Könnens: Zum Programm des Abends gehörte auch die traditionelle Thronverabschiedung. Diesmal galt sie dem ehemaligen Königspaar Martina und Hans Kehl. • Foto:Daus

26. D.a.-Putenskat : Herbert Brauner wiederholt seinen Sieg von 2006

(HWW/MM/WS) 19 Skatspieler und drei Skatspielerinnen trafen sich am 9. Dezember zum 26. vorweihnachtlichen **D.a.-Putenskat** in der Gastwirtschaft Kehl.

Willi Schulte begrüßte die Teilnehmer/innen und hatte mit Martin Meyer die Organisation des Abends übernommen. Unterstützt wurden die beiden durch Heinz-W. Wellner.

Nach den Anmeldungen, dem Kassieren des Startgeldes (5,- €, übrigens preisstabil seit 1994) und der Auslosung entwickelte sich ein schöner Skatabend in gewohnt familiärer und entspannter Atmosphäre.

Am Ende gewann Herbert Brauner die größte Pute (6,5 kg). Er kam bei seiner 13. Teilnahme zum zweiten Gesamtsieg nach 2006.

Gerd Winnig behauptete seinen ersten Platz in der ewigen Skatrangliste. Die fünf fleißigsten Spieler nahmen an 23 Turnieren teil. Zwei Spieler kamen diesmal neu hinzu. Somit nahmen seit dem 1. Turnier am 13.12.1986 126 Skatspieler/innen teil.



D.a.-Herausgeber Martin Meyer (r.) ehrt die Sieger (v.l.): Monika Lange (2.), Herbert Brauner (1.) u. Michael Lux (3.)

An sechs Tischen wurde gereizt was die Karten hergaben ... und manchmal mehr:



Sieger- und Teilnehmerliste mit allen Ergebnissen des 26. D.a. Putenskat - Turniers am 09. Dezember 2011 in der Gastwirtschaft Kehl

Platz	Skatspieler	Punkte in der ...			Gesamtpunkte
		1.Runde	2.Runde	3.Runde	
1.	Brauner, Herbert	711	567	646	1924
2.	Lange, Monika	566	724	558	1848
3.	Lux, Michael	577	268	875	1720
4.	Kuhn, Ferdinand	309	786	442	1537
5.	Hesse, Hubert	588	254	505	1347
6.	Meiwes, Dieter	509	415	409	1333
7.	Kuhn, Lothar	324	479	526	1329
8.	Stork, Wilfried	372	226	698	1296
9.	Kelkenberg, Karl-Heinz	206	842	127	1175
10.	Wölk, Gerhard	146	415	582	1143
11.	Hatscher, Lothar	387	146	588	1121
12.	Winnig, Gerhard	503	351	260	1114
13.	Reglin, Mario	210	528	256	994
14.	Schlüter, Peter	661	125	196	982
15.	Eilfeld, Andreas	450	230	264	944
16.	Kuhlen, Horst	858	-213	272	917
17.	Kißler, Christian	416	287	178	881
18.	Heiduk, Helmut	337	507	-32	812
19.	Hagenhoff, Tatjana	325	196	251	772
20.	Schwarze, Marianne	48	188	232	468
21.	Weide, Rainer	-116	270	248	402
22.	Hagenhoff, Gerry	-552	-92	68	-576

Nur Herbert Brauner und Monika Lange (die aber auf etwas niedrigerem Niveau) spielten die drei Runden konstant. Brauner mit den Teilplatzierungen 2-2-3 und Lange mit 6-3-6.

Gewonnen wurden die einzelnen Runden von Horst Kuhlen (1.R.:858 Pkt.), Karl Heinz Kelkenberg (2.R.:842 Pkt.) und Michael Lux (3.R.: 875 Pkt., das war Tagesrekord). Horst Kuhlen landete bei seiner ersten Teilnahme nach einer bescheidenen 2.Runde schließlich auf Platz 16. Karl Heinz Kelkenberg bei seiner 23 Teilnahme und Siegen in den Jahren 1987, 2003 und 2007 auf Platz 9. Michael Lux schaffte mit den Teilplatzierungen 5-13-1 bei seiner 21 Teilnahmen den 3.Platz.

In diesem Jahr wurden Preise bis Platz 15 verge-



Putenskatorga macht auch Spaß. Willi Schulte und Martin Meyer (v.l.) werten die Tischergebnisse aus.

Zusammenfassung der Ergebnisse aller 26 D.a. -Putenskat-Turniere			
Skat - Dorfrangliste		Gesamt-Punkte	Teilnahmen
Platz	Skatspieler / in		
1	Gerhard Winning	31924	23
2	Karl H. Kelkenberg	28744	23
3	Lothar Kuhn	28419	23
4	Ferdinand Kuhn	28053	23
5	Gerhard Hagenhoff	22425	23
6	Michael Lux	20843	21
7	Ulrich Hagenhoff	19964	21
8	Lothar Hatscher	20891	16
9	Heiner Nünnerich	20060	16
10	Matthias Hermens	15419	16
11	Dieter Meiwes	17951	15
12	Heinz Hagenhoff	17329	15
13	Hermann Spiekermann	14001	15
14	Monika Lange (Brenke)	19347	13
15	Herbert Brauner	18116	13
16	Franz-J. Edler	15210	13
17	Heinz-J. Nünnerich	11939	13
18	Willi Schulte	12457	11
19	Günter Kelkenberg	10284	9
20	Heinz Timmermann	8728	9
21	Tajana Hagenhoff	7215	9
22	Günther Hagenhoff	7048	9
23	Günter Brenke	6575	9
24	Andreas Berendes	6790	7
25	Günter Schmitz	5951	7
26	Marianne Schwarze	5899	7
27	Andreas Eitfeld	4415	7
28	Robert Koch	8568	6
29	Jupp Flatken	7870	6
30	Heinz-W. Wellner	7425	6
31	Josef Kehl	7095	6
32	Michael Keil	6510	6
33	Georg Hagenhoff	5828	6
34	Michael Altstädt	5442	6
35	Gerd Reinhold	4421	6
36	Walter Lässig	7659	5
37	Oskar Günter	7332	5
38	Ludwig Lawniczak	6674	5
39	Peter Schülter	6408	5
40	Helmut Heiduk	5189	5
41	Paul Lerche	3640	5
42	Hubert Meschede	1793	5
43	Uwe Mirus	6715	4
44	Bernhard Ruhose	4937	4
45	Josef Pieslacker	4775	4
46	Eduard Kroner	4568	4
47	Heinz Stöppel	4267	4
48	Meinolf Schniederjohann	4242	4
49	Reiner Closta	4181	4
50	Hans Gelhaus	4073	4
51	Hubert Hesse	3785	4
52	Franz Ahlke	2859	4
53	Josef Plass	2838	4
54	Helmut Knych	5017	3
55	Horst Hermann	4630	3
56	Guido Schweiß	4421	3
57	Edgar Gnedler	3940	3
58	Wolfgang Drauschke	3538	3
59	Ulrich Lengs	3184	3
60	Thomas Trockel	2888	3
61	Christian Kilber	2801	3
62	Mario Reglin	2544	3
63	Rainer Weide	1790	3

Zusammenfassung der Ergebnisse aller 26 D.a. -Putenskat-Turniere			
Skat - Dorfrangliste		Gesamt-Punkte	Teilnahmen
Platz	Skatspieler / in		
64	Wilhelm Schulte-Remmert	1677	3
65	Manfred Ast	1609	3
66	Lisa Gnedler	3230	2
67	Joachim Hermann	2894	2
68	Günter Gössler	2769	2
69	Klaus Wiethöchte	2650	2
70	Heinz Jäckel	2594	2
71	Norbert Lux	2512	2
72	Dieter Peters	2504	2
73	Walter Ligges	2360	2
74	Wilfried Stork	1951	2
75	Manuel Greschniok	1930	2
76	Hans Theumer	1887	2
77	Hans Tadel	1822	2
78	Erwin Freudenreich	1777	2
79	Frank Sprenger	1539	2
80	Franz Müling	1483	2
81	Ulrich Greschniok	1269	2
82	Josef Neuhaus	1008	2
83	Wilfried Reimetz	854	2
84	Gerd Semrau	719	2
85	Roland Christ	670	2
86	Gerhard Wegner	1950	1
87	Klaus Schumacher	1822	1
88	Helmut Lorenz	1711	1
89	Rudolf Raschke	1702	1
90	Siegfried Böhler	1562	1
91	Ingrid Schumacher	1309	1
92	Herbert Moschner	1280	1
93	Thomas Janetzky	1201	1
94	Gerhard Wolk	1143	1
95	Berti Hense	1130	1
96	Jupp Knepper	1125	1
97	Georg Wagner	1122	1
98	Karsten Pernau	1087	1
99	Karl Hausmann	953	1
100	Meinolf Edler	949	1
101	Michael Schauff	931	1
102	Horst Kuhlen	917	1
103	Jack de Valk	901	1
104	Josef Heimann	885	1
105	Frank Heinemann	845	1
106	Hans-G. Folorek	785	1
107	Kuno Peter	778	1
108	Frank Bachmann	703	1
109	Albert Knepper	698	1
110	Elmar Remmert	659	1
111	Alan Chapman	649	1
112	Franz-X. Stratmann	606	1
113	Hans Salomon	599	1
114	Christof Kukowka	547	1
115	Werner Hagenhoff	542	1
116	Reinhard Gardemann	484	1
117	Reiner Recker	373	1
118	Robert Fächner	337	1
119	Sabine Dunker	329	1
120	Edeltraud Gohike	275	1
121	Frank Struminski	267	1
122	Alex Jentsch	249	1
123	Egbert Vossebürger	69	1
124	Lutz Krossa	-42	1
125	Karl Huckschlag	-783	1
126	Reinhard Bochert	adw	adw

ben. Das hatte man der Tatsache zu verdanken, dass Hermann Schulte alle Puten stiftete. Ihm sei gedankt!

Die D.a.-Redaktion bedankt sich auch bei allen Teilnehmer/innen und hofft, dass am 14.12.2012 alle wiederkommen.

An sechs Tischen wurde gereizt was die Karten hergaben ... und manchmal mehr:

